



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

# BLANKENBURG

# Amtsblatt

Nr. 09/18 | Jahrgang 9

29. September 2018

Blankenburg (Harz) • Börnecke • Cattenstedt • Stadt Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

## Talkrunde zum Tag der offenen Denkmals

# Mit viel Mut Historisches nutzen und erhalten

Seit inzwischen fünf Jahren lädt Moderatorin Annekatriin Wagner Gäste zu ihren Talkrunden ein. Das Motto des diesjährigen Tags des offenen Denkmals „Entdecken, was uns verbindet“, regte an, über Stadtentwicklung, Denkmalschutz und Bürgerengagement zu reden. Mit der Unterstützung des Blankenburger Tourismusbetriebs fand die aktuelle Talkrunde, passend zum Thema, im Saal des Kleinen Schlosses statt.

Uwe Wollner, Mitglied des Blankenburger Stadtrats, ist Besitzer und Liebhaber von richtig alten Fachwerkbauten. Bereits 1987 hat er ein Haus in der Bäuerschen Straße im Altstadtkern von Blankenburg erworben, in dem er bis heute lebt. „Das Haus erwies sich als noch älter als zunächst gedacht“, berichtete er. Der Ständerbau, eine frühe Form der Fachwerkkonstruktion, geht wohl auf das Jahr 1430 zurück. „Was jeder kennt, der ein altes Haus saniert: Es treten immer mehr Schäden zutage“, diese Erfahrung musste auch der Bauherr Wollner im Laufe der Sanierung machen. Das wird schnell teuer, zudem auch die Denkmalpflege meistens Forderungen an den Eigentümer hat und penibel auf den Erhalt der historischen Substanz achtet.

Wer bezahlt das eigentlich, die Frage lag natürlich nahe und Moderatorin Annekatriin Wagner stellte sie an Christin Sonnek, die bei der Unteren Denkmalschutzbehörde im Landkreis Harz tätig ist und Besitzer von Baudenkmalern berät. Der Landkreis selber habe nur geringe finanzielle Möglichkeiten, Eigentümer zu unterstützen, schränkte sie ein. Es gebe aber die Möglichkeit, besondere Aufwendungen von der Einkommenssteuer abzusetzen. Zudem existierten Fördermöglichkeiten über die Programme des städ-



Frank Nosowski, Uwe Wollner, Annekatriin Wagner, Axel Lundbeck und Christin Sonnek (von links) diskutieren über Denkmalschutz.

tebaulichen Denkmalschutzes. „Das müssen Sie über die Kommune beantragen“, so ihr Rat.

Uwe Wollner hat sich jedenfalls nicht entmutigen lassen und inzwischen ein weiteres Objekt in Angriff genommen, ein seit langem leerstehendes Fachwerkgebäude in der Innenstadt. Hier wolle er noch einmal ganz von vorne anfangen und stärker als bisher auf die Verwendung ursprünglicher und natürlicher Materialien achten. Historische Baustoffe wie Lehm und Kalk, Leinöl und Pigmente für den Anstrich sollen zum Einsatz kommen. Besonderen Wert will der Eigentümer auf die Gestaltung des Hofes legen.

Mut bewies auch Architekt Falk Nosowski, nämlich Mut zur Lücke. Der gebürtige Blankenburger mit einem Büro in Hassel-

felde hat die Baulücke an der Schulstraße mit zwei Ferienwohnungen geschlossen. Eine Bebauung in moderner Formensprache, „aber zurückhaltend“, wie der Architekt betont. Natürlich habe es auch Kritik wegen der „Schachteln“ gegeben, aber man könne es nicht allen recht machen. Ein „starkes Konzept“ würde aber viele überzeugen, ist sich der Architekt sicher. Der Wettbewerb „Mut zur Lücke“ wird von der Architektenkammer Sachsen-Anhalt ausgerufen. Aktuell beteiligt sich die Stadt Blankenburg mit einem Projekt in der Katharinenstraße. Auch an dieser sensiblen Stelle werde in enger Absprache mit der Denkmalpflege geplant, versicherte Christin Sonnek auf Nachfrage aus dem Publikum.

Fortsetzung auf Seite 3



**Herausgeber:** Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: amtsblatt@blankenburg.de ·

**Gesamtherstellung:** Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de · Verantwortlich: Der

Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruck.de · **Verteilung:** Medien-Service-Harz-Börde GmbH, Westendorf 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 699242 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Frau Prinzler: 03943 54240. Das Amtsblatt erscheint

monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

Audi  
Gebrauchtwagen *:plus*  
Woche!  
14.09. – 15.10.

Ringe frei für  
Runde zwei.

Jetzt attraktive Sonderfinanzierung<sup>1</sup> sichern. Bei den Audi Gebrauchtwagen *:plus* Wochen. Vom 14.09. bis 15.10.2018 bei Ihrem teilnehmenden Audi Gebrauchtwagen *:plus* Partner.



**Ein attraktives Finanzierungsangebot:**

**z. B. Audi A4 Avant, 2.0 TDI 6-Gang**

EZ 10/16, 10.040 km, 110 kW (150 PS)

MMI Navigation, Frontkamera, Xenon-Paket, Anhängerkupplung-Vorbereitung, Sitzheizung vorn, Geschwindigkeits-Regelanlage u.v.m.

**€ 87,-**

monatliche  
VarioCredit-Rate

Fahrzeugpreis:  
inkl. Überführungskosten  
Anzahlung:  
Nettodarlehensbetrag:  
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:  
Effektiver Jahreszins:

€ 29.940,-

€ 5.588,-

€ 22.352,-

0,99 %

0,99 %

Vertragslaufzeit:

Schlussrate:

bei 10.000 km jährlicher Fahrleistung

Gesamtbetrag:

36 monatliche Finanzierungsraten à

36 Monate

€ 19.845,-

€ 22.977,-

€ 87,-

<sup>1</sup> Laufzeit 12 – 36 Monate bei einem effektiven Jahreszins von 0,99 %. Gültig für Audi Mietfahrzeuge und Audi Werksdienstwagen der Modellreihen Audi A4 / A5 / A6 jeweils frühestens zwei Monate und maximal 18 Monate nach Erstzulassung. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Ummelddatum auf den neuen Gebrauchtwagenkunden. Gültig vom 14.09.2018 bis 15.10.2018 (Datum Gebrauchtwagen-Kaufvertrag) für die genannten Modelle, späteste Ummeldung 14.12.2018. Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Für Verbraucher besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Inzahlungnahme-Prämie ist im Angebot nicht berücksichtigt. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

**Autohaus Wernigerode GmbH, Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode, Tel.: 0 39 43 / 53 34-00, audi@ah-wr.de, www.ah-wr.de**

Fortsetzung von Seite 1

Das Pfarrerehepaar Claudia und Axel Lundbeck hat lange Jahre mit dem Projekt „Kirche am Markt“ in Blankenburg



Jonathan Stolzenburg begleitet die Veranstaltung auf dem Cello.

gewirkt und lebt nun in Goslar. Verdient gemacht haben sie sich um den baulichen Erhalt der Bergkirche St. Bartholomäus und haben auch für eine Öff-



Uwe Wollner zeigt den richtigen Gebrauch von Holznägel beim Fachwerkbau.

nung dieser Kirche gesorgt. Inzwischen engagieren sie sich für den Harzer Klosterwanderweg, der von Goslar nach Gernrode verläuft und demnächst bis nach Quedlinburg verlängert werden soll. Markante Stationen auf dem Pilgerweg sind die „Engelsbänke“, die der Blankenburger Holzkünstler Werner Fleck entworfen hat. 19 an der Zahl laden zum Ausruhen ein. „Das Geld folgt den Ideen“, diese Erfahrung hat Axel Lundbeck bei der Förderung des Projekts gemacht: „Die Klosterkammer Hannover, die Propstei Goslar und weitere Privatspender haben das Projekt ermöglicht.“ Axel Lundbeck lädt nun zum Pilgern auf dem Klosterweg ein: „Das ist eine gute Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und zu sich selbst zu finden.“

In einer Abschlussrunde brachten die Talk-Teilnehmer ihre Verbundenheit mit Blankenburg zum Ausdruck. „Eine schöne Stadt, ich bin glücklich hier zu leben“, bekannte Uwe Wollner.

Für die musikalische Begleitung der Veranstaltung hatte der zehnjährige Jonathan Stolzenburg aus Goslar gesorgt, der das Landesmusikgymnasium Goslar besucht. Annekatriin Wagner dankte allen Mitwirkenden und dem Blankenburger Tourismusbetrieb für die Ausrichtung der Veranstaltung.

## Roberts Männermoden – beste Beratung inklusive

Männermode ist ihre Welt – und das lebt Peggy Sallier bereits seit dem Jahr 2000 in ihrem Geschäft „Roberts Männermoden“ in der Blankenburger Tränkestraße 4 mitten im Herzen der Stadt. „Gute Beratung heißt nicht, dass jemand gleich beim ersten Mal etwas kauft“, weiß Peggy Sallier aus Erfahrung. „Gute Beratung

heißt, dass jemand gerne ein zweites Mal in mein Geschäft kommt.“

Der modebewusste Mann findet bei Roberts Männermoden alles – von lässig und sportlich über Business bis hin zu elegant. Die dazu passende Krawatte oder Fliege gibt es natürlich auch. Der Laden punktet nicht nur mit bekannten



Ein Blick in die Auslagen von „Roberts Männermoden“.

Marken der Modewelt, sondern auch mit viel Erfahrung. „Wir wissen genau, was ‚Mann‘ will“, ist die Ladenbesitzerin überzeugt. Mode sei für viele Männer ein Problem. Gelernt habe sie unter anderem bei ihrem Mann und ihrem Sohn, blickt Peggy Sallier zurück. „Die beiden sind meine liebsten und gleichzeitig auch meine schwierigsten Kunden. Von ihnen habe ich gelernt, dass es beim Thema Mode für Männer vor allem auf drei Dinge ankommt. Erstens:

Gute Beratung. Zweitens: Gute Beratung. Und drittens: Noch bessere Beratung!“

Dürfen es aktuelle Trends, neue Schnitte und Farben, die „Must-Haves“ der Saison – stilsicher kombiniert – sein? Oder soll es doch lieber klassisch sein? Kein Problem für die Style-Beraterin. Ihren Kunden bietet sie immer hochwertige Materialien und zeitgemäße Outfits. Wer modische Kleidung in sehr guter Qualität zu einem fair kalkulierten und anständigen Preis sucht, ist hier genau richtig.

Oft melden sich Kunden und bedanken sich noch im Nachhinein für die sehr gute Beratung und die Qualität der Waren.

**Die Öffnungszeiten sind** montags bis freitags von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 12:30 Uhr.

Im Sortiment befinden sich unter anderem Hemden, Pullover, T-Shirts, Sakkos, Jacken, Anzüge, Hosen und Accessoires

### Adresse und Kontakt:

Roberts Männermoden  
Tränkestraße 4  
38889 Blankenburg (Harz)  
Telefon 03944 63103

Internet

[www.roberts-maennermoden.de](http://www.roberts-maennermoden.de)





## Blankenburg-Fanartikel erhältlich

In der Touristinfo gibt es ab sofort neue Artikel für Blankenburg-Fans zu erwerben. Zum einen den Blankenburger Regenschirm, bedruckt mit den bekanntesten Blankenburger Sehenswürdigkeiten. Der Schirm ist ein echter Hingucker mit dem Sie garantiert in der Masse auffallen. Er ist für 19,95 Euro erhältlich. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Stiftung entstand der Film „20 Jahre Stiftung Barocke Schlossgärten und Parks in Blankenburg“, eine Produktion des RFH- Regionalfernsehens Harz. Die DVD ist zum Preis von 10 Euro erhältlich, der Verkaufserlös kommt der Stiftung zugute. Beide Artikel eignen sich übrigens hervorragend als Geschenk.

Foto: Marko Sandro Schüren

## Auszeichnung für Obstplantagen

Mit den 26 Apfelsorten, die sie auf ihren Plantagen anbauen, gehören Kristin und Matthias Kühlmann mit ihrem Betrieb „Kühlmann's Hof“ in Wienrode nun zur „Typisch Harz“-Produktfamilie und wurden dafür unlängst bei einer Veranstaltung des Harzer Tourismus-Verbandes (HTV) in Harzgerode ausgezeichnet. Kühlmanns Hof war bereits für seine Fruchtaufstriche, für Apfelsaft und Holunderblüten-Sirup mit dem begehrten Prädikat ausgezeichnet worden. Zum 1. September hat die Familie Kühlmann ihre Apfelplantage in Helsingun eröffnet, die zuvor von Horst Klinger betrieben wurde. Dort können täglich außer Montag von 9 bis 17 Uhr die reifen Äpfel und auch weitere Produkte erworben werden.



## Raabewarte für einen Tag geöffnet



Die Raabe-Warte bei Blankenburg (Harz)

Foto: Dr. Alexander Beck

Unter Schirmherrschaft unseres Bürgermeisters Heiko Breithaupt öffnet der Harzklub-Zweigverein Blankenburg e.V. am Sonntag, 7. Oktober, von 10 Uhr bis 17 Uhr den Turm der Wilhelm-Raabe-Warte.

Die Harzer Wandernadel ist mit einem Sonderstempelkasten vor Ort. Das Altdeutsche Kartoffelhaus sorgt für Bier vom Fass, alkoholfreie Getränke und Grillspezialitäten.

## Berufsorientierung: Messe geht in die zweite Runde

Die Blankenburger Berufsorientierungsmesse – kurz BBOM – erfährt nach dem gelungenen Start in diesem Jahr eine Neuauflage.

Am Samstag, dem 2. Februar 2019, haben Blankenburger Firmen wieder die Möglichkeit, sich den Schülerinnen und Schülern als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren.

Die zweite BBOM wird im Gymnasium Am Thie stattfinden. Das Atrium sowie die ebenerdig anliegenden Räumlichkeiten bieten genug Ausstellungsfläche, um für Zukunftsgespräche zusammen zu kommen.

Wenn Sie sich mit Ihrem ortsansässigen Unternehmen kostenlos auf der Messe und im Messekatalog präsentieren möchten, wenden Sie sich an das Unternehmerbüro der Stadt:

jana.boehme@blankenburg.de oder telefonisch unter 03944 943-242.

Informationen und den Anmeldebogen finden Sie unter:

[www.bbom.blankenburg.de](http://www.bbom.blankenburg.de).

Anmeldeschluss ist der 30.11.2018.



Bürgerinnen und Bürger säubern ihre Stadt

## Weltweiter „CleanUp-Day“ auch in Blankenburg (Harz)

Zur Beteiligung am weltweiten „CleanUp Day“ hatten die Wirtschaftsjuvenoren des Harzkreises aufgerufen – und das mit großem Erfolg auch in Blankenburg: Rund 70 Helferinnen und Helfer hatten sich am Start eingefunden um die Stadt von Unrat zu befreien. Unterstützung fanden sie dabei durch zahlreiche Blankenburger Vereine. „Sensationell!“, urteilt Jana Böhme vom Unternehmerbüro der Stadt, die sich selbst an der Aktion beteiligt hatte, angesichts der hohen Beteiligung.

Zu den ungewöhnlichsten Fundstücken der freiwilligen Stadtreiniger gehörten eine Mopedbatterie, zwei Feuerlöscher, ein kleines Bierfass, ein Gartenstuhl und ein Staubsauger – dazu natürlich jede Menge Scherben, Kippen, Hundekot und weiterer Unrat.

Nach Abschluss der Aktion wurden die Helfer auf dem Schlosshof mit Grillwürstchen und Getränken belohnt, für die Sponsoren gesorgt hatten.

Bereits einen Tag zuvor hatten sich Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums „Am Thie“ auf den Weg gemacht, um den an das Schulgrundstück grenzenden Thiepark gründlich zu säubern



Lukas, Manuel, Paul und Jeremy (von links) aus der Klasse 5c des Gymnasiums „Am Thie“ haben im benachbarten Thiepark reichlich Unrat zusammengetragen.

Die Vorbereitungen für das Altstadtfest 2019 haben begonnen

## Vereinsvorführungen sind inzwischen fester Bestandteil

Das Organisationsteam des Blankenburger Altstadtfestes steckt schon wieder mitten in den Vorbereitungen für das Altstadtfest 2019. Dieses findet im kommenden Jahr vom 28. bis 30. Juni statt.

Auf dem diesjährigen Altstadtfest präsentieren sich auch wieder die Vereine unserer Stadt und unserer Ortsteile. So zeigten die Turn-Mädchen der Sportgemeinschaft Stahl, die Kinder der Voltigiergruppe Börnecke, die Karate-Kämpfer und die Hüttenröder Püschelkinder vor einem begeisterten Publikum ihr Können. Aufgrund der erneuten guten Resonanz sollen die Vereinsvorführungen ein fester Bestandteil im Samstagsprogramm des Stadtfestes bleiben.

Vereine, die sich am Sonnabend, 29. Juni 2019, in der Zeit von circa 13.30 Uhr bis circa 15.30 Uhr den Besucherinnen und Besuchern präsentieren möchten, können sich an das Organisationsteam unter [mitmachen-asf@blankenburg.de](mailto:mitmachen-asf@blankenburg.de) oder der Rufnummer 03944 362260 wenden.

Unter den genannten Kontaktdaten können sich auch gern Künstler, Händler und Akteure melden, die an einer Teilnahme und Mitwirkung auf dem kommenden Altstadtfest interessiert sind.



Vormerken, Mitmachen, Spaß haben!

Das Blankenburger  
Altstadtfest!  
Vom 28. bis 30. Juni 2019  
in der Blankenburger Innenstadt!

[www.altstadtfest.blankenburg.de](http://www.altstadtfest.blankenburg.de)  
[mitmachen-asf@blankenburg.de](mailto:mitmachen-asf@blankenburg.de)

Die Püschelmädchen des Hüttenröder Sportvereins „Glück-Auf“ bezaubern mit ihren Auftritten bei Veranstaltungen immer wieder ihr Publikum. Hier sind sie beim Altstadtfest 2018 mit Eifer dabei und werden 2019 sicher wieder gern gesehene Gäste sein.



## Derenburger Tierheim sucht weitere Unterstützer



Gabriele Schnee, Rica Paschke, Diana Stolp, Dagmar Fichtner und Jana Böhme (von links) freuen sich mit Amy über die Spende.

Über eine Spende von 500 Euro konnte sich das Tierheim in Derenburg freuen. Diese Summe wurde bei einer gemeinsamen Spendenaktion der Mitarbeiter der Stadt Blankenburg (Harz) mit Technischem Eigenbetrieb und Tourismusbetrieb, der Stadtwerke Blankenburg, der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH, dem Trink- und Abwasserzweckverband Vorharz, der AFG Harz und der Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft Derenburg gesammelt. Gabriele Schnee (BWG), Rica Paschke (TAZV), Diana Stolp (Stadtwerke) und Jana Böhme (Stadtverwaltung) übergaben die Spende persönlich an Dagmar Fichtner vom Tierheim Derenburg und machten sich vor Ort ein Bild über die tägliche Arbeit der Mitarbeiter in Derenburg. Auch die Amerikanische Bulldogge Amy freute sich über die Spende. Wie Dagmar Fichtner mitteilt, soll das Geld für die medizinische Versorgung der chronisch kranken Hündin verwendet werden. Im Namen Ihrer Kollegen bedankte sie sich recht herzlich bei allen Spendern und berichtet aus ihrer Arbeit:

„Durchschnittlich haben wir 15 Hunde und 25 Katzen. Problematisch wird es

jährlich im Frühjahr und Herbst, wenn viele Mutterkatzen mit ihren Welpen ins Tierheim kommen. Deswegen ist es ganz wichtig, dass eine Katzenschutzverordnung in Kraft tritt und Besitzer ihre Katzen kastrieren und chipen lassen.

### Unsere Aufgaben und Ziele:

- herrenlose Tiere und Fundtiere aufnehmen, versorgen und ihr Wohlergehen fördern
- den Tierschutzgedanken vertreten und durch Aufklärung, Belehrung und gutes Beispiel fördern
- Verständnis für das Wesen der Tiere wecken
- Tierquälerei und Tiermisshandlung sowie Tiermissbrauch verhüten und deren strafrechtliche Verfolgung veranlassen

### Wir benötigen Unterstützung:

- beim Gassigehen
- durch Futterspenden in Form von Katzennassfutter, Katzenstreu, Pansen und Schweineohren für unsere Hunde

Die Spenden nehmen wir gern zu unseren Öffnungszeiten entgegen, auch un-

sere Futterboxen, die in einigen Märkten aufgestellt sind, können dafür genutzt werden und werden gut von der Bevölkerung angenommen.“

### Zurzeit suchen unter anderem diese Tiere ein neues Zuhause:

#### Katze „Klette“

- Europäisch Kurzhaar
- weiblich, kastriert
- geimpft und gechipt
- Fundtier
- geboren ca. 2012
- lieb und anhänglich
- stubenrein, Freigänger

#### Hund „Eddi“

- Schäferhund-Husky-Mix
- männlich
- geboren 2006
- Abgabetier
- nur an hundeerfahrene Menschen ohne Kinder abzugeben
- stubenrein
- geimpft und gechipt

[www.tierheim-derenburg.de](http://www.tierheim-derenburg.de)

## Chronik des Tierheims

Der Tierschutzverein Derenburg, Blankenburg und Umgebung e.V. wurde am 26.02.1991 mit 14 Mitgliedern gegründet

- Als Domizil wurde das ehemalige LPG-Gelände (Schweinemast) mit drei Ställen gekauft
- Im ersten Stall wurden notdürftig Katzen - und Hundeunterkünfte und ein Büro errichtet
- Ein ausrangierter Wohnwagen mit zwei Räumen wurde zur Quarantänestation für neu ankommende Katzen
- 1996 wurde das Katzenhaus (erster Stall) renoviert und ein Außenzwinger für die Hunde errichtet
- 1998 wurde der zweite Stall zum ersten Hundehaus ausgebaut, so entstanden Innen- und Außenzwinger für die Hunde
- 2010 wurde der dritte Stall zum Hundehaus 2 ausgebaut
- Beide Hundehäuser entstanden durch Maßnahmen des VHS Bildungswerks Blankenburg
- Aktuell hat der Verein 87 Mitglieder



Schäferhund-Husky-Mischling Eddi und Katze Klette suchen ein neues Zuhause.

Bekannter Schauspieler stellt sein Jugendprojekt vor

## Heinz Hoenig schmiedet Zukunft für Kinder

„Kinder schmieden Zukunft“, so lautet das Motto des sozialen Projekts, für das sich der bekannte Schauspieler Heinz Hoenig Blankenburg als Standort ausgesucht hat, genauer gesagt die Mönchemühle am Goldbach.

Hoenig stellte das Projekt gemeinsam mit seiner künftigen Ehefrau Annika Kärsten, in Blankenburg bekannt durch ihr Theaterprojekt „Szene 38“, kürzlich im Kleinen Schloss der Öffentlichkeit vor. „Der einzige Weg, herauszufinden, ob man etwas kann, ist, es auszuprobieren“, diese Erkenntnis stand am Anfang des Vortrags, mit dem er den Gästen, überwiegend aus der Blankenburger Wirtschaft, die Ziele seines Projekts noch einmal verdeutlichte. Auf dem Grundstück der Mönchemühle, ehemals als Kinder-Ferienlager und Hotel genutzt, seit langem aber leerstehend, soll das Jugendprojekt ab dem Herbst dieses Jahres Formen annehmen. Hoenig will das Grundstück möglichst bald erwerben und noch in diesem Herbst mit den ersten Arbeiten beginnen. Unterstützung bei den Mäharbeiten auf dem zugewachsenen Grundstück sei bereits zugesagt worden, so Hoenig. Später soll hier, auf den Grundmauern eines bereits vorhandenen Gebäudeteils, die „Scheune 86“, das Herzstück des geplanten Projekts entstehen. Hier erhalten Kinder und Jugendliche Raum, Theaterstücke unter Anleitung von Annika Kärsten selber zu inszenieren. In Verbindung mit den geplanten Werkstätten für Holz und Metall können Kinder und Jugendliche soziales Verhalten lernen und Kreativität trainieren – und zwar in der direkten Kommunikation untereinander, „Auge in Auge“ ohne Smartphone und andere Medien, das ist dem Schauspieler Heinz Hoenig wichtig. „Als Kind ist jeder ein Künstler“, bekräftigt Ensembleleiterin Annika Kärsten, „daran sollten wir uns als Erwachsene erinnern.“ Die Theaterchefin will bei ihren Projekten eng mit den Schulen und Kindereinrichtungen im Harzkreis zusammenarbeiten. Heinz Hoenig hat ähnliche Projekte bereits an anderen Orten realisiert, sein Markenzeichen dabei ist „Heinz der Stier“. So lag es nahe, auch in Blankenburg mit dieser Symbolfigur um weitere Unterstützung zu werben. Vier der aus Gips gefertigten und künstlerisch gestalteten Figuren wurden an diesem Abend versteigert und erbrachten einen Erlös von rund 1.300 Euro. Erfolgreiche Bieter der von Heinz Hoenig schwungvoll betriebenen Auktion waren Ferdinand Benesch, Marketingleiter der Glasmanufaktur Harzkristall, Steffen Raßfeld, Leiter



Steffen Raßfeld bekommt von Heinz Hoenig den ersteigerten Stier überreicht.

der Harzsparkasse in Blankenburg, Bürgermeister Heiko Breithaupt und die 13-jährige Louisa aus Blankenburg. Musikalisch gestaltet wurde der Abend von Mario Urbach am Keyboard und Sänger Enrico Scheffler. Letzterer hatte für diesen Abend eigens ein Lied „Scheune 86“ komponiert und lud zum gemeinsamen Singen ein. Der Text entstammt der Feder von Annika Kärsten. „Damit sich das Projekt besser in den Köpfen festsetzt“, bekräftigte Heinz Hoenig. Ein erster Anfang war bereits gemacht worden, als die Mädchen und Jungen der August-Bebel-Schule vor einiger Zeit das Schmieden in der neu errichteten Werk-

statt in der Dr.-Jasper-Straße ausprobieren durften. Die Schüler wurden von dem gelernten Betriebsschlosser Hoenig persönlich in das Handwerk eingewiesen und durften sich dann selbst mit dem Schmiedehammer am Amboss ausprobieren. Wie Lehrerin Katrin Schaberg mitteilte, solle das Schmieden später als Arbeitsgemeinschaft in der Schule angeboten werden.

Um dieses Projekt wahr werden zu lassen, bittet Heinz Hoenig Sie um ihre Unterstützung:

SCHUNE 86 - Heinz Hoenig SCHMIEDE  
gUG, IBAN: DE85810520000901059102



Schmieden mit Heinz Hoenig in der Werkstatt an der Dr.-Jasper-Straße.



## Dachdeckermeister Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten  
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung  
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung  
Gerüstbau

38889 Blankenburg Tel. 0 39 44-21 47  
Bergstraße 7 Fax 0 39 44-6 13 40  
bodenstein-dachdecker@web.de

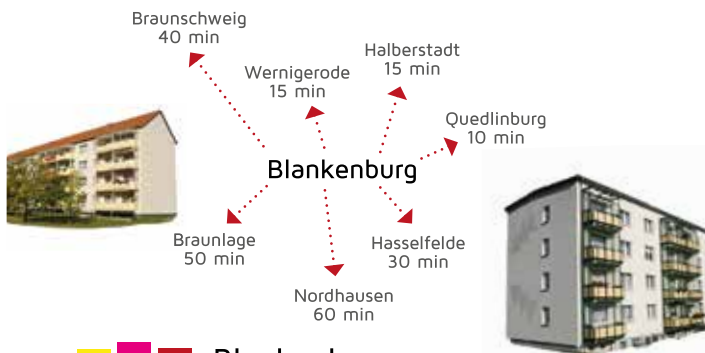
## MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis



Brauchen dringend  
neue Wohnung

mit mehr Platz  
für die Rabauken



Blankenburger  
Wohnungsgesellschaft mbH

Hospitalstraße 2 • 38889 Blankenburg • Tel 03944 952-0



## Pfeiffer

... Ihr Taxi mit Pfiff

# 03944 - 353291

## Haushaltsauflösungen

– diskret und vertraulich –

- Verrechnung von Möbeln, Hausrat, Kleidung, E-Geräten
- Instandsetzungs- u. Reinigungsarbeiten
- Möbeltransporte
- Wohnungsübergabe kann für Sie übernommen werden

alles zu Festpreisen

Keine  
Anfahrtskosten!

Kunze GbR, Wernigerode

Tel. 03943/264630

24-h-Tel.

0172/3455832



### GreenLine Schlosshotel Blankenburg

#### 30. November 2018 - Die Spinnesänger

Es erwartet Sie ein humorvoller und musikalischer Abend gekrönt von einem kulinarischen 3-Gang-Menü.

Beginn 19.01 Uhr / Einlass ab 18.30 Uhr  
Preis: 39,99 € inkl. Menü pro Person



#### 25. & 26. Dezember 2018

Weihnachtliches Festtags-Buffer ab 12.00 Uhr

Preis: 39,00 € pro Person



#### Weihnachtliches "TISCHLEIN DECK' DICH"

Ihr privates Tischbuffet in 3 Gängen  
Jeden Adventssonntag von 12 – 14.00 Uhr  
und auch für Ihre Weihnachtsfeier

für 29,00 € pro Person

#### Angebote Weihnachtsfeiern

„Ente satt“ für 24,00 € p.P.  
Brust & Keule mit einer Maronen-Apfel-Füllung,  
Feigenrotkraut, Grünkohl, Kartoffelklöße und  
Schlosskartoffeln

„Bogenschießen mit weihnachtlichem Menü“ ab 45,00 € p.P.



Wir bitten immer um Vorreservierung!



Schnappelberg 5 -38889 Blankenburg (Harz)  
Telefon 03944-3619-0

[www.schlosshotel-blankenburg.de](http://www.schlosshotel-blankenburg.de)





## „Blankenburger Schönheiten“ gemeinsam wiederbelebt

Mit einem „Tag der Blankenburger Schönheiten“ wurde das 20-jährige Bestehen der Stiftung begangen. Dabei wurde jenen Dank gesagt, die die Sanierung der einzigartigen Gartenlandschaft möglich gemacht haben.

Die Stiftung wurde im September 1998 gegründet. Sie ist eine unselbständige kommunale Stiftung mit der Stadt als Stifterin. Als Stiftungszweck wurden die Erhaltung und Entwicklung sowie Präsentation der barocken Schlossgärten und Parks der Stadt Blankenburg (Harz) festgeschrieben. „Heute empfinden wir dieses Ensemble als selbstverständlich“, sagte Birgit Walsch, die im Auftrag der Stadtverwaltung die Geschicke der Stiftung lenkt. Dabei blickte sie auf jene Zeit zurück, als die Flächen dem Wildwuchs preisgegeben waren und von Kleingärtnern in Besitz genommen wurden. Erst durch das Engagement von Vera Hoppe Anfang der 1970er Jahre änderte sich die Situation. Durch ihre Initiative wurden erste Sanierungsarbeiten begonnen, das Große und das Kleine Schloss 1979 in die zentrale Denkmalliste der DDR aufgenommen.

Im April 1999 wurde der Bund mit der VHS-Bildungswerk in Sachsen-Anhalt GmbH, Bereich Blankenburg und dem Arbeitsamt Halberstadt geschmiedet.

Die ersten Vorhaben zur Teilrekonstruktion der Gartenanlagen fanden am Orangerieplatz und im Berggarten statt. In historischen Gartenanlagen ist die Sanierung fast ausnahmslos Fachbetrieben vorbehalten. „Jugendliche über Programme der Arbeitsagentur in den Prozess einzubeziehen und so Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen, war neu und wurde eine Erfolgsgeschichte“, sagte Bürgermeister Heiko Breithaupt in seiner Festansprache.

Über das Programm „Arbeiten und Lernen“ wurde der Orangerieplatz mit dem Eingang zur Altstadt gestaltet, dieser



Vera Hoppe trägt sich in das Ehrenbuch der Stadt ein.

konnte im August 2003 feierlich eingeweiht werden.

Der Berggarten mit Stadtmauer und dem Prinzessinenturm sowie das Teehaus wurden saniert. Im Prinzessinenturm befindet sich heute eine Ferienwohnung. Das Teehaus ist ein gemütliches und bei Touristen sehr beliebtes Teestübchen, in dem neben Kuchen und Kaffee verschiedene Teesorten angeboten werden. Es hat seit dem 1. September einen neuen Betreiber und wird bis zum 15. November täglich geöffnet sein.

Ein Projekt von besonderer Bedeutung war die Gestaltung des Fasanengartens. Im Juli 2002 wurde mit der Neugestaltung der Fläche begonnen. Die feierliche Einweihung fand bereits im August 2003 statt. Hier arbeiteten das VHS-Bildungswerk mit der Bundesagentur für Arbeit und der Allianz-Umweltstiftung, als finanzieller und fachlicher Projektpartner, zusammen.

gebracht. Ab dem 1. April 2019 soll sie wieder regelmäßig geöffnet sein.

Auf Grund ihrer Bedeutung und des guten baulichen Zustands wurden die Schlossgärten im Jahr 2000 in das touristische Netzwerk „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“ aufgenommen. Heute sind in diesem Netzwerk 50 Gartenanlagen vereint. Die „Gartenträume“ sind eine der vier touristischen Markensäulen des Landes Sachsen-Anhalt. „Das steigende Interesse der Besucher verdeutlicht die Wichtigkeit der Erhaltung und Entwicklung der Gartenanlagen“, betonte Bürgermeister Breithaupt, „die Bürger sind stolz auf 'Ihre' Gärten und wir wollen sie mitnehmen auch die weitere Entwicklung zu unterstützen.“

In Würdigung ihrer Verdienste um den Erhalt dieser einmaligen Anlage trugen sich Vera Hoppe und Detlef Schmelz, Leiter des VHS-Bildungswerks am Standort Blankenburg (Harz) in das Ehrenbuch der Stadt ein.

Besondere Beachtung fand auch der von Dagmar Reimann produzierte Film über die Sanierung der Gartenanlagen. Er wurde im Kleinen Schloss uraufgeführt und ist in den neu eröffneten Ausstellungsräumen zu sehen. Außerdem gibt es ihn als DVD ab sofort in der Touristinfo zu kaufen. Der Erlös kommt dem weiteren Erhalt der Parks und Gärten zugute.

Mit einer Ausstellung „Blankenburger Schönheiten“ bereicherte der Freundeskreis Malerei und Grafik unter der Leitung von Rita Deistung den Jubiläumstag.



Eröffnung der Ausstellung mit Werken des Freundeskreises Malerei und Grafik im Kleinen Schloss.

Die Obere Mühle, einst eine Wassermühle, konnte einschließlich des Umfeldes gemeinsam mit dem Bildungsträger saniert werden. Heute ist in diesem Gebäude eine kleine Gaststätte mit Übernachtungsmöglichkeiten unter-

Kompetenz vor Ort



**Stadtwerke  
Blankenburg**

Börnecker Str. 6  
38889 Blankenburg (Harz)

Tel. 03944 9001-0

Fax 03944 9001-90

[kundencenter@sw-blankenburger.de](mailto:kundencenter@sw-blankenburger.de)

[www.sw-blankenburger.de](http://www.sw-blankenburger.de)



**Geschäftszeiten:**

Montag 8:00–16:00 Uhr  
Dienstag 8:00–18:00 Uhr  
Mittwoch 8:00–12:00 Uhr  
Donnerstag 8:00–16:30 Uhr  
Freitag 8:00–12:00 Uhr

**Kassenzeiten:**

Dienstag 9:00–12:00 Uhr  
13:00–17:30 Uhr  
Donnerstag 9:00–12:00 Uhr

**Havarie-Notdienst**  
für Strom und Gas

 **0175 5742710**

# Ökostrom RE

100% grüne Energie mit regionalem Klima-Projekt



Börnecker Str. 6 · 38889 Blankenburg (Harz) · Telefon: 03944 900144

E-Mail: [klima@sw-blankenburger.de](mailto:klima@sw-blankenburger.de) · [www.sw-blankenburger.de](http://www.sw-blankenburger.de)



# Freie Azubi-Stelle bei der Stadt Blankenburg (Harz)

Die Stadt Blankenburg (Harz) stellt zur Ausbildung zum 01. August 2019

## eine/n Auszubildende/n

für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r, Fachrichtung Kommunalverwaltung ein.

Sie erwartet bei uns ein freundliches Arbeitsklima mit einer flexiblen Arbeitszeitregelung sowie ein vielfältiges und anspruchsvolles Betätigungsfeld, das Ihnen gute Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet.

Die Berufsausbildung dauert 3 Jahre. Die berufspraktische Ausbildung wird in den Fachbereichen und in den Eigenbetrieben der Stadt Blankenburg (Harz) absolviert. Die theoretische Ausbildung erfolgt an der berufsbildenden Schule „Geschwister Scholl“ in Böhnshausen und beim Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. in Magdeburg.

Die Ausbildungsvergütung richtet sich

nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVÄÖD).

## Voraussetzungen:

- mindestens Realschulabschluss
- gute bis sehr gute Leistungen in Mathematik und Deutsch
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Zusätzlich erwarten wir vom Bewerber/ von der Bewerberin Engagement, Zielstrebigkeit und Lernbereitschaft sowie Bereitschaft zur selbstständigen und kooperativen Arbeit, Verantwortungsbewusstsein und Interesse am kommunalen Geschehen.

Behinderte Bewerber/innen, insbesondere Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit einem Lebenslauf und den letzten 3 Schulzeugnissen **bis spätestens zum 23.11.2018** an

die Stadt Blankenburg (Harz), Fachbereich 4 – Team 1, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Die eingereichten Unterlagen dienen der Vorauswahl für die Teilnahme an einem schriftlichen Testverfahren. Hierzu ist die Angabe der E-Mail-Adresse in den Bewerbungsunterlagen unbedingt erforderlich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Wecke, Sachbearbeiterin Personal, unter der Telefonnummer 03944 943-225.

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Verwaltung finden Sie unter der Internetadresse [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de).

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Umschlag Ihrer Bewerbung beigefügt ist. Des Weiteren werden keine Bewerberkosten und Reisekosten erstattet.

## Toller Erfolg: Neuer Azubi dank Berufsorientierungsmesse

Ralph Angerstein, betriebstechnischer Leiter bei der Blankenburger Firma Angerstein Elektro-Sanitär-Heiztechnik, freut sich über Zuwachs in der Firma: Seit dem 1. August dieses Jahres bildet er den Blankenburger Tobias Eilers zum Anlagenmechaniker für Heizung und Sanitär aus.

Den ersten Kontakt nahmen beide bei der 1. Blankenburger Berufsorientierungsmesse, kurz BBOM, im Februar auf, die der 17-Jährige auf eigene Initiative besucht hat. Im Anschluss konnte er sich erfolgreich bewerben und nun seine dreijährige Ausbildung beginnen.

Ralph Angerstein bietet seinen Auszubildenden die Möglichkeit, an Auslandspraktika teilzunehmen. „Für die Jugendlichen ist dies eine tolle Chance, ihre Persönlichkeit zu bilden und etwas von der Welt zu sehen“, so Angerstein.

Bei Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt und seiner Mitarbeiterin im Unternehmerbüro, Jana Böhme, zieht Ralph Angerstein positive Bilanz über die Möglichkeit zur kostenlosen Teilnahme an der Messe. Diese sei eine sehr gute Chance für die Blankenburger Unternehmen, sich als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren. Viele Jugendliche wüssten

zum Teil gar nicht, welche Perspektiven sich hier in der Blütenstadt ergäben. Und genau da setzt die Stadtverwaltung an – es wird eine zweite Auflage der BBOM geben. Am Sonnabend, dem 2. Februar 2019, haben Unternehmerneh-

merinnen und Unternehmer erneut die Chance, mit Schülern und ihren Eltern ins Gespräch zu kommen (siehe auch Seite 4).

Informationen dazu gibt es unter [www.bbom.blankenburg.de](http://www.bbom.blankenburg.de)



Jana Böhme vom Unternehmerbüro der Stadt, Betriebsleiter Ralf Angerstein, Azubi Tobias Eilers und Bürgermeister Heiko Breithaupt (von links).



# Amtliche Bekanntmachungen

## Sitzungstermine Oktober 2018

### Ausschüsse/Stadtrat

01.10.2018	Wirtschafts- und Finanzausschuss	um 18:30 Uhr im Kleinen Ratssaal
02.10.2018	Haupt- und Vergabeausschuss	um 18:30 Uhr im Kleinen Ratssaal
18.10.2018	Stadtrat	um 18:30 Uhr im Ratssaal

## Inhalt

- Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 33/ 16 „Erweiterung Betriebsgelände der Firma U&W am Baumschulenweg“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 03/18 „Wohnbebauung an der Kegelhalle, OT Stadt Derenburg, Blankenburg (Harz)“
- Beschluss über die Satzung zur 3. Änderung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern der Stadt Blankenburg (Harz)
- Informationen zu den Sammlungen kompostierbarer Abfälle
- Bekanntmachung des Amtsblatts Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode

## Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 33/ 16 „Erweiterung Betriebsgelände der Firma U&W am Baumschulenweg“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 06.09.2018 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 33/ 16 „Erweiterung Betriebsgelände der Firma U&W am Baumschulenweg“, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), gemäß § 10 Absatz 1 i.V.m. § 12 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht wurde gleichzeitig gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die o.g. Satzung in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann ab diesem Tag den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 33/ 16 „Erweiterung Betriebsgelände der Firma U&W am Baumschulenweg“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung im Fachbereich Planung und Bauen der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, von Mängeln der Abwägung und auf die Vorschriften zum Entschädigungsanspruch sowie auf die entsprechenden Rechtsfolgen wird hiermit wie folgt hingewiesen: Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 33/ 16 „Erweiterung Betriebsgelände der Firma U&W am Baumschulenweg“, Blankenburg (Harz) ist in den beigegeführten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 07.09.2018

Heiko Breithaupt  
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



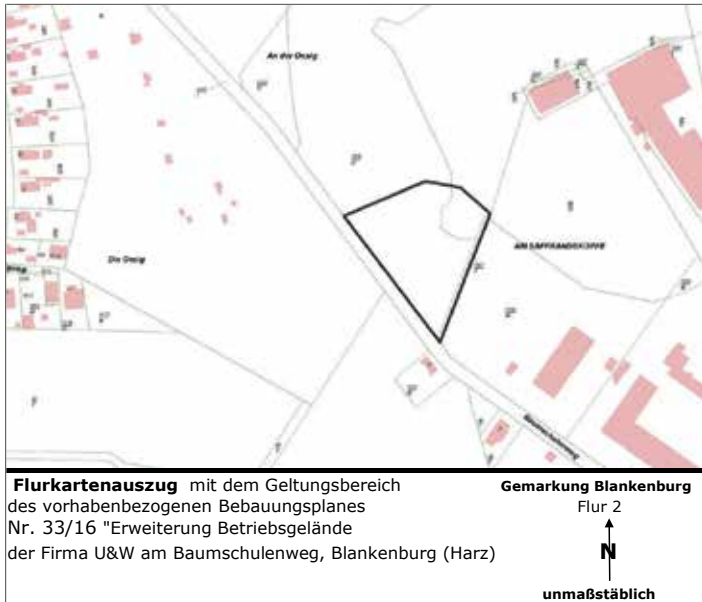
Ortslageplan mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 33/16 "Erweiterung Betriebsgelände der Firma U&W am Baumschulenweg, Blankenburg (Harz)"

Gemarkung Blankenburg



unmaßstäblich





Hinweis gemäß § 215 BauGB:  
Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und des Flächen nutzungsplans und
  3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB beachtlich sind.

Die Lage und der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 10.09.2018



Heiko Breithaupt  
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

## Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 03/18 „Wohnbebauung an der Kegelhalle, OT Stadt Derenburg, Blankenburg (Harz)“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 06.09.2018 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 03/18 „Wohnbebauung an der Kegelhalle, OT Stadt Derenburg, Blankenburg (Harz)“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) und dem Vorhaben- und Erschließungsplan, Stand: Juli 2018, als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Die dazugehörige Begründung, Stand: Juli 2018, wurde gebilligt.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan gemäß § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

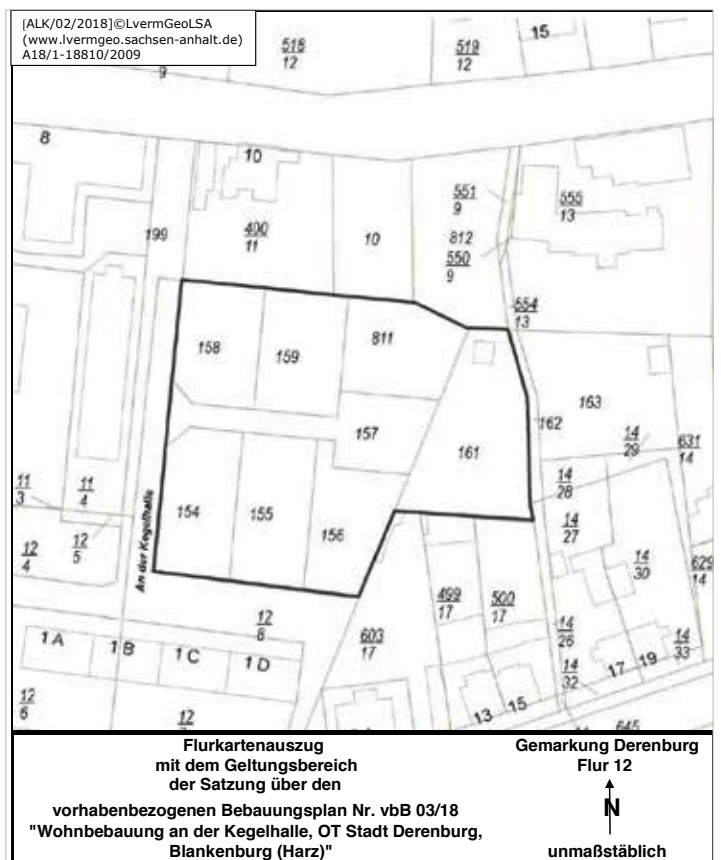
Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Fachbereich Planung und Bauen, Team Planung, der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 605, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Es wird auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.



Den Ortslageplan zum Satzungsbeschluss finden Sie auf Seite 15.



# Verkaufsoffener Sonntag

# TAG DES SPORTS


## 07.10.2018 13-18 Uhr

Gewinnen Sie beim Bierkistenstapeln  
u.a. einen 49 Zoll Flachbildfernseher oder  
einen 250€ Gutschein von Schulenburg!



# NORDHARZ CENTER

Blankenburg

 /nordharz.center/

## ... das Größte im Harz.



## Beschluss über die Satzung zur 3. Änderung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern der Stadt Blankenburg (Harz)

Auf Grund der § 56 WG LSA\*, §§ 2,5,8,11,36,45,90 KVG LSA\*\* und der §§ 1, 2 KAG LSA\*\*\* hat der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in der Sitzung am 06.09.2018 beschlossen, die Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern der Stadt Blankenburg (Harz) vom 17.09.2015 wie folgt zu ändern:

### § 1 Änderungen

1. Im § 2 – Gegenstand der Umlage – wird vor dem letzten Halbsatz folgender Wortlaut eingefügt: „einschließlich der durch die Umlageerhebung entstehenden Verwaltungskosten“.
2. Im § 5 – Entstehung der Umlageschuld, Erhebungszeitraum – wird nach Absatz 1 der Absatz 2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:
 

(2) Im Fall eines Schuldnerwechsels nach § 4 innerhalb des Erhebungszeitraumes erfolgt die Erhebung der Umlageschuld anteilig. Dabei wird der Schuldnerwechsel ab Beginn des Folgemonats berücksichtigt unabhängig vom Zeitpunkt des Entstehens der Umlageschuld.
3. Im § 5 wird aus dem bisherigen Absatz 2 der Absatz 3.
4. Im § 7 – Umlagesatz - nach Absatz 1.2 wird der Absatz 1.3 mit folgendem Wortlaut eingefügt:
 

(1.3) Der Umlagesatz beträgt für das Kalenderjahr 2018  
(a) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Ilse/

Holtemme“ liegen, als Flächenbeitragssatz 9,87 €/ha Grundstücksfläche und als Erschwernisbeitragssatz 6,27 €/ha,

- (b) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Selke/Obere Bode“ liegen, als Flächenbeitragssatz 6,64 €/ha Grundstücksfläche und als Erschwernisbeitragssatz 8,26 €/ha und
- (c) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Großer Graben“ liegen, als Flächenbeitragssatz 12,25 €/ha Grundstücksfläche.

### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend am 01.01.2018 in Kraft.

\* Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.2011 (GVBl. LSA 2011, 492) zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 17.02.2017 (GVBl. LSA 2017,33)

\*\* Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) gemäß Bekanntmachung vom 22.06.2018 (GVBl. LSA 2018,166)

\*\*\* Kommunalabgabengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA 1996,405) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.06.2016 (GVBl. 2016,202)

Blankenburg(Harz), den 12.09.2019

  
Heiko Breithaupt  
Bürgermeister



## Informationen zu den Sammlungen kompostierbarer Abfälle

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet den Bewohnern der Stadt Blankenburg (Harz) die haushaltsnahen und kostenlosen Sammlungen von kompostierbaren Abfällen an. Diese Sammlungen finden statt

am Dienstag, dem 23. Oktober 2018 in Hüttenrode;

am Samstag, dem 27. Oktober 2018 in Börnecke, Cattenstedt, Goldbachmühle, Heimburg, Helsingun, Pfeiffenkrug, Stadtgebiet Blankenburg, Timmenrode und Wienrode sowie

am Montag, dem 12. November 2018 in Derenburg.

Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise:

Es werden kompostierbare Abfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Rasenschnitt, Laub und andere pflanzliche Kleinmaterialien (ungekocht) gesammelt.

Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material am Sammeltag bis **spätestens 7 Uhr** an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

# Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir  
Mitarbeiter-innen in Hauswirtschaft/Pflege



## Wir stehen seit 2001 für

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

## Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

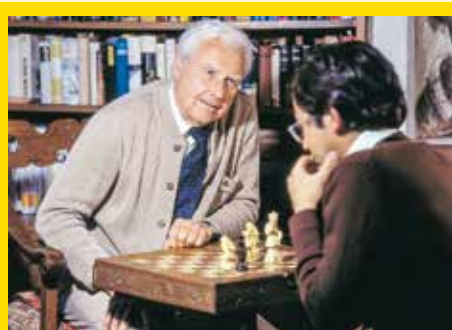
Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71

## Seniorenwohngemeinschaften

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Zusätzlich zu den Angeboten in den Seniorenwohngemeinschaften bieten wir unsere Leistungen zum Beispiel auch in den Seniorenwohnparcs Mönchenfelde, Zimmermanns Mühle und Neue Halberstädter Straße in Blankenburg an.



Nette Mitbewohner  
gesucht!

Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir die **Bestnote 1,0!**  
Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.



Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg  
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71





Sollten durch Baumaßnahmen Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, legen Sie bitte die kompostierbaren Abfälle an der nächst befahrbaren Straße ab.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt vorher zu bündeln. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel können **bis zu 25 kg schwer und bis zu 2 m lang sein, die Äste bis zu 15 cm dick**.

Für Kleinmaterial bietet die enwi 70-Liter-Papiersäcke zum Preis von 1,00 Euro/Stück an. Die Vertriebsstellen entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2018. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr.

Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst Ihre kompostierbaren Abfälle nicht mitnehmen kann.

Ergänzend zu den Straßensammlungen bietet die enwi privaten Haushalten die Möglichkeit an, Kleinmengen (max. 2 m<sup>3</sup>) mit eigenen Transportmitteln kostenfrei auf nachfolgenden Anlagen zu den angegebenen Zeiten anzuliefern:

**Wertstoffhof Westerhausen**, an der Ortsverbindungsstraße zwischen Westerhausen und Warnstedt, Zeitraum: ganzjährig, Montag bis Freitag 9 – 17 Uhr, Samstag 9 – 12 Uhr.

**Wertstoffhof Wernigerode**, Am Köhlerteich 9, Zeitraum: ganz-

jährig, Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr (Dezember bis Februar 10 – 17 Uhr), Samstag 9 – 13 Uhr.

**Wertstoffhof Halberstadt**, Am Sülzegraben 15a in Halberstadt, Zeitraum: ganzjährig, Montag bis Freitag 7 - 18 Uhr, Samstag 8 - 14 Uhr.

**Recycling-Park Harz GmbH**, Harzstraße 2 in Heudeber, Zeitraum: 22. Oktober 2018 bis 17. November 2018, Montag bis Freitag 7 – 17 Uhr, Samstag 7 – 12 Uhr.

**Blankenburg – Technischer Eigenbetrieb**, Alte Halberstädter Straße 31a, Zeitraum: 3. November 2018 bis 10. November 2018, mittwochs von 15 – 17 Uhr und samstags von 9 – 12 Uhr.

Auftretende Fragen werden im Vorfeld zur Sammlung und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 03941 688045 beantwortet.

Ihre Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AÖR Halberstadt, den 5.9.2018

## Bekanntmachung des Amtsblatts Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Amtsblatt Ausgabe Nr. 3/2018 des Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode vom 31.08.2018 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten eingesehen werden kann. Außerdem kann das Amtsblatt im Ortsbüro der Stadt Derenburg Marktplatz 1, in 38895 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten am Dienstag eingesehen werden.

## Einwohnerversammlung: Einzelhandelskonzept und B 27

Zu einer Einwohnerversammlung waren unlängst die Bürgerinnen und Bürger der Blütenstadt in den historischen Ratssaal eingeladen. Zwei Themen bestimmten die Tagesordnung: Das Einzelhandelskonzept für die Innenstadt und die weitere Planung der Ortsumgehung Hüttenrode im Zuge der Bundesstraße 27.

Das Leipziger Büro „Stadt + Handel“ war von der Stadtverwaltung beauftragt worden, ein Einzelhandelskonzept zu erarbeiten, und stellte dieses der Öffentlichkeit vor. Kernstück der Studie ist eine Befragung von Einzelhändlern und Passanten vom Dezember 2017. Sie förderte durchaus Überraschendes zutage: So gaben 46 Prozent der Befragten zu Protokoll, dass sie beim Einkaufen in der Innenstadt gar nichts vermissen.

Den anderen Umfrageteilnehmern fehlten vor allem Bekleidungsgeschäfte, Drogerieartikel, regionale Produkte sowie Gastronomie. Kritisiert wurden auch mangelnde Möglichkeiten zum Bummeln, fehlende gastronomische Vielfalt und der Zustand der Gebäude. Hier hakte Bürgermeister Heiko Breithaupt ein und fand kritische Worte: „Wenn wir ehrlich sind, müssen wir uns fragen:

Wer will denn da einziehen?“ Er sprach sich für den Vorschlag des Planungsbüros aus, einen City-Manager einzusetzen, der als „Kümmerer“ vor Ort Ansprechpartner für Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer und Investoren sein soll. Der Bürgermeister befürwortete ebenfalls den Vorschlag, das Geld aus der Städtebauförderung nur noch für die Innenstadt einzusetzen.

### Künftig City-Manager als „Kümmerer“ im Gespräch

Untersucht wurde auch die Beziehung zu den außerhalb gelegenen Einkaufszentren. Das mündete in dem Vorschlag, das dortige Warensortiment über eine Bauleitplanung zu steuern und bestimmte Angebote nicht mehr zuzulassen. Derartige „Zwangsmaßnahmen“ fanden ein geteiltes Echo im Publikum.

Kritisiert wurde, dass das Konzept zu spät komme, „die Karten im Einzelhandel sind gemischt“, lautete dazu eine Stimme. Heiko Breithaupt bat um weitere Anregungen, die von Beate Kretschmer in der Verwaltung gesammelt werden sollen. Das Konzept ist

hier einsehbar:

[www.blankenburg.de/wirtschaft/stadtentwicklung/einzelhandelskonzept](http://www.blankenburg.de/wirtschaft/stadtentwicklung/einzelhandelskonzept)

Ihre Vorschläge und Anregungen bitte an Frau Kretschmer, Tel. 03944 943-384 oder [beate.kretschmer@blankenburg.de](mailto:beate.kretschmer@blankenburg.de)

### Neues zur Ortsumfahrung Hüttenrode

Zum Thema „Ortsumfahrung Hüttenrode“ berichtete Arno Manthey von der Landesstraßenbaubehörde in Halberstadt. Seit dem Beschluss des Bundesverkehrswegeplans laufen die Vorbereitungen für das rund 2,5 lange Straßenstück, das von der Bahnbrücke kurz vor Hüttenrode bis nach Almsfeld verlaufen und den Ort vom Schwerverkehr entlasten soll.

„Wir haben unsere Arbeit gemacht“, versicherte Manthey. Nun müssten die übergeordneten Behörden die Unterlagen sichten und die nächsten Planungsschritte samt Anhörung der Öffentlichkeit vorbereiten. Ein tatsächlicher Baustart liegt also noch in weiter Ferne, die Stadtverwaltung tut aber alles um das Projekt voran zu bringen.



# Veranstaltungskalender – Oktober 2018

## Montag, 01.10.2018

**9 & 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1–5, 03944 3481

**13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1–5, 03944 3481

**14:30 Uhr Volkssolidarität-Geselliger Nachmittag** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1–5, 03944 3481

**19 Uhr Kantoreiprobe.** Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

## Dienstag, 02.10.2018

**11 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes** Alte Schule in der Oesig, Am Lindenberg 1, Sozialverband Deutschland, 03944 64733

**14 Uhr Preisskat der Volkssolidarität** Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1–5, 03944 3481

**17 Uhr Heimatstube Derenburg** Obermauerstr. 8

## Mittwoch, 03.10.2018

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1–5, 03944 3481

**13:45 Uhr Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein** Am Platenberg, Touristinfo 03944 362260 Ausflug in die aufregende Zeit der Ritter und Grafen. Dauer ca. 1 Stunde, Preis 7 € inkl. Eintritt.

**14 Uhr Treff der Handarbeitsgruppen** Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1–5, 03944 3481

**16 Uhr Festkonzert als Abschluss der 33. Sommerkonzerte** Telemann-Kammerorchester mit Werken von Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi u.a., Bartholomäuskirche Blankenburg, Kantor Jürgen Opfermann, 03944 365407

**18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores** Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

## Donnerstag, 04.10.2018

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1–5, 03944 3481

**19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft** Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

## Freitag, 05.10.2018

**16 Uhr Schießen für Groß und Klein mit dem Lichtgewehr** Schützenhaus Derenburg, Im Rehtal, 039453 296

**20 Uhr „Lynne Hanson & The Good Intentions“** Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1–5, Förderverein Kulturregion Blankenburg (Harz) e.V. Karten in der Touristinfo oder [www.ewerk-blankenburger.de](http://www.ewerk-blankenburger.de) sowie an der Abendkasse.

**21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt** „Hört ihr Leut und lasst Euch sagen...“ ist der bekannte Ruf eines jeden Nachtwächters. Der Nachtwächter führt durch dunkle Straßen und lässt spannende Geschichten lebendig werden. Dauer ca. 1 Stunde. Treffpunkt am Rathaus. Preis p.P. 5,50 € (mit Urlaubsticket-Gutschein 5 €) Kinder 4 € (mit Urlaubsticket-Gutschein 3,50 €). Touristinfo, 03944 362260

## Samstag, 06.10.2018

**10 Uhr Glashände gießen in der Glasmanufaktur Harzkristall** Im Freien Felde 5, Derenburg, Anmeldung an [tourismus@harzkristall.de](mailto:tourismus@harzkristall.de) oder 039453 68017.

**13:50 Uhr Rübelandbahn Schau-Sägewerk-Express** Bahnhof, Bahnhofstr. 4, Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190 Fahrkarten in der Touristinfo und am Bahnhof

**15 Uhr Führungen durch das Große Schloss** Interessante Führungen zeigen die wichtigsten Repräsentationsräume des Ensembles, das sich derzeit in der Sanierung befindet. Zu Führungszeiten sind Schloss-Café u. Shop geöffnet. Zufahrt über Schleinitzstr.-Schieferberg - Herzogsweg, Parkmöglichkeiten begrenzt. Dauer einer Führung ca. 1 Stunde. Letzte Führung ca. 15 Uhr. Großes Schloss 1, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944 3676223

**16 Uhr Schlossvortrag: Weltberühmte und beste Komödiantin unserer Zeit** Großes Schloss, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944 3676223

**19:30 Uhr Der Blumen Rache** Salon im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015, Konzertmelodramen der Romantik, u. a. von Schubert, Schumann, Hiller, Liszt, Flotow.

## Sonntag, 07.10.2018

**9:30 Uhr Wanderung über den Eichenberg** Treffpunkt: Eingang Teufelsbad Fachklinik, Touristinfo 03944 362260

**10 Uhr Abendmahlsgottesdienst** Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

**13:50 Uhr Rübelandbahn Schau-Sägewerk-Express** Bahnhof, Bahnhofstr. 4, Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190 Fahrkarten in der Touristinfo und am Bahnhof

## Montag, 08.10.2018

**9 & 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1–5, 03944 3481

**13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1–5, 03944 3481

**19 Uhr Kantoreiprobe.** Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

## Mittwoch, 10.10.2018

**10 Uhr Michaelsteiner Ferienwerkstatt-In Reih und Glied** Klangraum im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt 03944 903015 Max. 12 Kinder (8–12 Jahre) 9€ inkl. Material

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1–5, 03944 3481

**11 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes** Alte Schule in der Oesig, Am Lindenberg 1, Sozialverband Deutschland, 03944 64733

**13 Uhr Volkssolidarität: Halbtagesfahrt nach Wernigerode** Volkssolidarität Blankenburg, Begegnungsstätte „Altes E-Werk“, 03944 3481

**13:45 Uhr Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein** Am Platenberg, Touristinfo 03944 362260 Ausflug in die aufregende Zeit der Ritter und Grafen. Dauer ca. 1 Stunde, Preis 7 € inkl. Eintritt.

**14 Uhr Rommé-Nachmittag der Ortsgruppen 7 und 9** Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1–5, 03944 3481

**14 Uhr Sozialverband: Mitgliedertreffen & Kennenlernen** Alte Schule in der Oesig, Am Lindenberg 1, Anmeldung unter 03944 64733

**18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores** Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

## Donnerstag, 11.10.2018

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1–5, 03944 3481

**19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft** Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

## Freitag, 12.10.2018 bis Sonntag 14.10.2018

**3. Große Modellbahn - und Modellbauausstellung** Sportforum Regensteinsweg 12, Blankenburger Modellbahnclub Harz e.V.

## Freitag, 12.10.2018

**21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt** Touristinfo, 03944 362260 näheres unter Freitag, 5. Oktober

## Samstag, 13.10.2018

**9 Uhr Kegeln - Herren Landesklasse** Kegelsportstätte „Alt Blankenburg“, Albert-Schneider-Str. 7, SV Lok Blankenburg 1949 e.V. | Abteilung Kegeln, 03944 65803

**9:30 Uhr KreAktiver Sonnabend FetteWerkstatt: Leinöl, Kokos, Kürbis & Co.** Klausur im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015. Begrenzte Teilnehmerzahl. An-



meldung erforderlich. Frühbucherpreis bis zum 06.10.2018

**14 Uhr Führungen durch das Große Schloss** näheres unter Sa. 6. Oktober  
**16:30 Uhr Lesung - Friedrich der Große und die Frauen** Großes Schloss, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944 3676223  
Der Eintritt zur Lesung ist frei.

#### Sonntag, 14.10.2018

**9 Uhr Kegeln - Damen Verbandsliga** Kegelsportstätte „Alt Blankenburg“, Albert-Schneider-Str. 7, SV Lok Blankenburg 1949 e.V. | Abteilung Kegeln, 03944 65803

**10 Uhr Marsch der Majestäten** Harzer Wandernadel, 03944 9547148  
„Marsch der Majestäten“ zum Preußischen Salstein in Bad Suderode. Treffpunkt ist das Kurzentrum in Bad Suderode.

**10 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage** Lutherkirche, Herzogstr. 16, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

**15 Uhr Uhr Szene 38 präsentiert: Unser Kessel Buntes** Zum Alten Schützenhaus, Friedensstr. 3, Theaterszene 38 e.V., 0176 99569324

#### Montag, 15.10.2018

**9 & 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**19 Uhr Kantoreiprobe.** Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

#### Dienstag, 16.10.2018

**17 Uhr Heimatstube Derenburg** Obermauerstr. 8

**19 Uhr Kampfkunst - Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingstr. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

#### Mittwoch, 17.10.2018

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**13:45 Uhr Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein** Am Platenberg, Touristinfo 03944 362260 Ausflug in die aufregende Zeit der Ritter und Grafen. Dauer ca. 1 Stunde, Preis 7 € inkl. Eintritt.

**14 Uhr Treff der Handarbeitsgruppen** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, Volkssolidarität 03944 3481

**18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores** Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

**19 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum** Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, Informationen bei Frau Krause 03944 365483

#### Donnerstag, 18.10.2018

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**13 Uhr Sozialverband: Vortrag des Lebensborn e.V.** Alte Schule in der Oesig, Am Lindenberg 1, 03944 64733

**17 Uhr Orgelndacht „Wort und Musik“** Bartholomäuskirche, Kantor Jürgen Opfermann, 03944 365407

**19 Uhr Abendvortrag „Die Gründung des Klosters Michaelstein“** Alte Schmiede im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015

**19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft** Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

#### Freitag, 19.10.2018

**19 Uhr Kampfkunst - Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingstr. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

**19:30 Uhr Constellatio Felix: Sun, Stars and Planets** Musikscheune Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt 03944 903015.

**21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt**

Touristinfo, 03944 362260

näheres unter Freitag, 5. Oktober

#### Samstag, 20.10.2018

**14 Uhr Führungen durch das Große Schloss** näheres unter Sa. 6. Oktober

**19 Uhr Abendführung Kloster(t)räume im Kerzenschein**

Klausur im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015

#### Sonntag, 21.10.2018

**9:30 Uhr Sonntagswanderung rund um das Kloster Michaelstein** Touristinfo 03944 362260

**10 Uhr Gottesdienst zum Männer Sonntag** Lutherkirche, Herzogstr. 16, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

**15 Uhr Uhr Szene 38 präsentiert: Unser Kessel Buntes** Zum Alten Schützenhaus, Friedensstr. 3, Theaterszene 38 e.V., 0176 99569324

#### Montag, 22.10.2018

**9 & 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**19 Uhr Kantoreiprobe.** Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

#### Dienstag, 23.10.2018

**19 Uhr Kampfkunst - Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingstr. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

#### Mittwoch, 24.10.2018

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**13:45 Uhr Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein** Am Platenberg, Touristinfo 03944 362260 Ausflug in die aufregende Zeit der Ritter und Grafen. Dauer ca. 1 Stunde, Preis 7 € inkl. Eintritt.

**14 Uhr Rommé-Nachmittag der Ortsgruppen 7 und 9** Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, Volkssolidarität 03944 3481

**18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores** Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

**19 Uhr Lesung: „Wir haben auch gelacht!“ - Kostproben großer ostdeutscher Satiriker** Saal im Kleinen Schloss, Schnappelberg 6, Förderverein Bibliothek Blankenburg e.V. (siehe auch S. 21)

#### Donnerstag, 25.10.2018

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**19 Uhr Kluger Donnerstag „Fit im Herbst mit ayurvedischen Köstlichkeiten“** Mönchsaal im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015 Frühbucherpreis bis 18.10.

**19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft** Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

#### Freitag, 26.10.2018

**17 Uhr Herbstfeuer am Schützenhaus Derenburg** Im Rehtal, Schützenverein 1623 zu Derenburg e.V., 039453 296

**19 Uhr Kampfkunst - Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingstr. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

**19:30 Uhr Diavortrag: „Märchenhafte Seidenstraße- Usbekistan und Tadschikistan“** CELENUS Teufelsbad Fachklinik, Michaelstein 18, erima pictures, 03496 551397

**21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt** Touristinfo, 03944 362260 näheres unter Freitag, 5. Oktober

#### Samstag, 27.10.2018 & Sonntag 28.10.2018

**Trödelmarkt auf dem Festplatz** Jahnsporplatz, Neue Halberstädter Str., Veranstaltungsservice Hubert Franz 2 Tage bummeln und stöbern.

#### Samstag, 27.10.2018

**14 Uhr Führungen durch das Große Schloss** näheres unter Sa. 6. Oktober

Fortsetzung auf Seite 21



■ Verkauf ■ Reparatur ■ Vermietung



”  
Werkstattservice  
und UVV-Abnahmen  
für Krane und  
Containerwechsel-  
systeme jetzt direkt  
vor Ort!  
In Kooperation mit  
**ACB**  
www.acb-online.com



**EBAG**  
ELBE BAUMASCHINEN

**Miet- und Service-Station Blankenburg**

Neue Halberstädter Straße 67F · 38889 Blankenburg · Tel. 0 39 44. 90 800-0  
Fax 0 39 44. 90 800-12 · info@ebag-baumaschinen.de · www.ebag-baumaschinen.de



# Küchen und Bäder aus einer Hand



Individuelle Beratung  
Aufmaß vor Ort  
Planung · Montage

Maler-, Fliesen- und  
Bodenbelagsarbeiten  
Trocken- und Innenausbau



## Knappe LIVA Küchen

Dornbergsweg 19 · 38855 Wernigerode  
Tel.: 03943-260811 · info@liva-kuechen.de

## Knappe - Ihr Bäderprofi

Am Schreibeerteich 6a · 38855 Wernigerode  
Tel.: 03943-262448 · baederprofi@knappebm.de

## Wir sind für Sie da - qualifiziert, erfahren und kompetent

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Tagespflege
- ✓ Sozialstation, Essen auf Rädern
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Kindertagesstätten

GVS Blankenburg e.V.  
Waldfriedenstraße 1 b  
38889 Blankenburg (Harz)  
Telefon: 03944 921-101  
E-Mail: info@gvs-blankenburg.de  
Web: www.gvs-blankenburg.de



**GVS**

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen  
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



Fortsetzung von Seite 19

**16 Uhr „Blues and more“ - Grey Wolf** Großes Schloss, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944 3676223

#### Sonntag, 28.10.2018

**8 Uhr & 12 Uhr Kegeln - Damen Verbandsliga** Kegelsportstätte „Alt Blankenburg“, Albert-Schneider-Str. 7, SV Lok Blankenburg 1949 e.V. Abteilung Kegeln, 03944 65803

**9 Uhr Abendmahlsgottesdienst** Lutherkirche, Herzogtstr. 16, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

**16 Uhr Orgelkonzert** Bartholomäuskirche, 03944 365407

Orgel – Matthias Eisenberg. Werke von J.S. Bach, Max Reger, F. Mendelssohn-Bartholdy und freien Improvisationen.

#### Montag, 29.10.2018

**9 & 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag** Begegnungsstätte Altes

E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**14:30 Uhr Volkssolidarität-Geselliger Nachmittag** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**19 Uhr Kantoreiprobe** Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

#### Dienstag, 30.10.2018

**19 Uhr Kampfkunst -- Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

#### Mittwoch, 31.10.2018

**10 Uhr Regionalgottesdienst zum Reformationsfest** Kirche Heimbürg, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

**13:45 Uhr Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein** Am Platenberg, Touristinfo 03944 362260.

Ausflug in die aufregende Zeit der Ritter und Grafen. Dauer ca. 1 Stunde, Preis 7 € inkl. Eintritt.

## Ausstellung im Sportforum

# Kleine Bahnen wieder ganz groß



Die Brockenbahn bei der Ausstellung 2016

Kleine Bahnen stehen wieder im Mittelpunkt der großen Ausstellung im Blankenburger Sportforum, die erneut mit einem abwechslungsreichen Angebot für Spezialisten, aber auch für Familien aufwartet.

Der Blankenburger Modellbahn-Club (BMC) lädt dazu vom 12. bis 14. Oktober ein und wird mit einem neuen und spektakulären Teil seiner Großanlage „Rübelandbahn“ überraschen. Auf der clubeigenen TT-Anlage fahren ausschließlich Züge der ehemaligen Deutschen Reichsbahn von 1970 bis 1990.

Besonderer Höhepunkt wird die Gartenbahn der Familie Blencke aus Quedlinburg sein. Sie stellt den Betrieb auf der Harzer Schmalspurbahn (HSB) dar und der absolute Hingucker wird voraussichtlich eine Fahrzeugparade in Anlehnung an das zehnjährige Bestehen der HSB sein.

Zu sehen ist letztmalig eine TT-Anlage nach kanadischem Vorbild, die H0-Anlage „Dietrichsberg“ mit reinem Dampftrieb und die H0e - Anlage von Reimer Wiebrecht aus Bernburg. Neu ist eine kleine H0-Heimanlage von Erich Stange aus Ilberstedt bei Bernburg. Weitere Vitrinen-Anlagen bereichern die Ausstellung.

Erstmalig ist die komplette, aus 18-Teilen bestehende Gartenbahn-Modulanlage von Bernd Rümkasten aus Halberstadt dabei. Bernd Rümkasten ist auch bekannt durch seine ausgefallenen Modellbahn-Raritäten.

Im kleinen Saal des Sportforums präsentiert sich zum ersten Mal der Blankenburger MSC, in der Sporthalle Jürgen Schlantstedt aus Halberstadt mit seinen Schiffsmotoren und bei Friedrich Bätzoldt können wieder Dampfmaschinen bewundert werden. Automodelle in TT zeigt Ulrich Kleinrensing aus Halberstadt.

Auf der „Scalextric Autorennbahn“ bei Ralf Scheller kann Jeder seine Geschicklichkeit beweisen und am Stand des „Blankenburger Lokschuppens“ können Modellbahn- und Modellbauartikel erworben werden, ebenso bei einem Modellbahnhändler aus Holzminde. Manfred Schultz ist mit seinen Holzsägearbeiten vertreten.

Auch die kleinen Besucher werden nicht vergessen. „Gudrins Bastelkiste“ aus Ballenstedt, ein Kinder-Basteltisch sowie die „Hörnerbiene“ aus Blankenburg mit ihrem Filzangebot sind dabei. Einkaufsmöglichkeiten gibt es bei Honig-Ute und am Stand des Handelshauses Friedrich. Freunde des guten Buches werden hoffentlich am Stand vom Bibliotheks-Förderverein Blankenburg fündig. Eine kleine Besichtigungspause können die Besucher bei Kaffee und Kuchen, Bockwurst und verschiedenen Getränken einlegen. Die Ausstellung ist geöffnet am **Freitag, 12. Oktober**, von 14 bis 18 Uhr; am **Sonntag, 13. Oktober**, von 10 bis 18 Uhr und **Sonntag, 14. Oktober** von 10 bis 17 Uhr. „Wir freuen uns auf Ihren Besuch“, lädt Wolfgang Kießling, der Vorsitzende des BMC, ein.

## Kabarett in der DDR

# „Auch wir haben damals gelacht“

Kostproben großer ostdeutscher Satiriker bietet der Kabarettist Alexander g. Schäfer am Mittwoch, 24. Oktober, ab 19 Uhr im Kleinen Schloss dar.

Ja, entgegen anders lautender Berichte, wurde auch in der DDR viel gelacht – über die Arbeit, über Beziehungen, außerehelich und ehelich, gar keine Beziehungen, über Versorgungsengpässe bei Apfelsinen, Toilettenpapier, Autoteilen, Jeans etc. Auch wenn es mitunter nur aus Schadenfreude, oder aus Sarkasmus, oder aus purer Verzweiflung war. Aber gelacht wurde und wie! Aber durfte man es denn? Hm..., man durfte sich nicht erwischen lassen.

Und die bekanntesten DDR-Satiriker waren schlaue und Meister des Andeutens. Und das DDR-Publikum war ihr Verbündeter, als Meister des Zwischen-den-Zeilen-Lesens und Hörens.

Alexander g. Schäfer – Schauspieler, Kabarettist, Autor, Regisseur und Moderator – hat einige Geschichten ausgewählt und wird sie, mit sozialistischer Standhaftigkeit, eine der Tugenden des DDR-Bürgers, am Tag der Bibliotheken zum Besten geben. Achtung! Auch (und gerade) für nicht gelernte DDR - Bürger geeignet.



Alexander g. Schäfer

Es laden ein die Kreisbibliothek Harz, die Stadtbibliothek Blankenburg und der Förderverein der Bibliothek. Eintrittskarten zum Preis 5,90 EURO sind in der Bibliothek Blankenburg, Tränkestraße und der Buchhandlung „Am Tummelplatz“ erhältlich.



## Vielfältige Unterstützung für das Große Schloss

# Die Arbeiten am Verwalterhaus können jetzt beginnen

André Gast, ehrenamtlicher Geschäftsführer der gemeinnützigen Schloss GmbH erhielt aus den Händen von Claus Mangels, Ortskurator Magdeburg der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), einen symbolischen Fördervertrag über 35.000 Euro. „Mit besten Grüßen von Lotto Toto“ ergänzte Claus Mangels. Der staatliche Anbieter von Lotterien und Sportwetten unterstützt die Sanierungsarbeiten mit weiteren 45.000 Euro. Laut André Gast soll die Summe für die Sanierung des Daches des Verwalterhauses am Großen Schloss verwendet werden. Das direkt an den Felsen gebaute Gebäude befindet sich in keinem guten Zustand. Das Schieferdach ist an vielen Stellen undicht, die darunter liegenden Balken sind marode und teilweise vom Schwamm befallen. Der Putz bröckelt an vielen Stellen.

„Die Ausschreibungen sind raus. Nun hoffen wir, dass wir im Dachbereich nicht solch große Schadensbilder haben und auch in die Gebäude-Substanz gehen können“, blickt André Gast voraus. Dank der Unterstützung der festen Partner, die bereits seit Jahren die Sanierung des Blankenburger Wahrzeichens begleiten, können nun weitere Arbeiten in Auftrag gegeben werden. Besonders stolz ist André Gast darauf, dass mit dem Bund



Claus Mangels (rechts) übergibt den symbolischen Scheck an André Gast.

und dem Land weiterhin zwei große Geldgeber mit im Boot sind. Ebenso die Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, die Stadt Blankenburg (Harz) sowie der Verein „Rettung Schloss Blankenburg“, der wieder beträchtliche Eigenmittel aufbringt, um die Gesamtinvestition von 570 000 Euro umsetzen zu können. Bei einem Rundgang durch das Verwal-

terhaus informierte sich Claus Mangels über die bevorstehenden Arbeiten, die, wenn möglich, am angrenzenden Kasernenflügel fortgeführt werden sollen. Wie er betonte, hat die Deutsche Stiftung Denkmalschutz in den vergangenen fünf Jahren allein ins Blankenburger Schloss 130.000 Euro investiert. Er freut sich über die sichtbaren Fortschritte.

## Ein ganzer Tag voll Musik im Kloster Michaelstein



„Stradivari oder Schrott?“ Monika Lustig prüft mitgebrachte Musikinstrumente auf Herz und Nieren

Mit einem besonderen Programm hat sich die Musikakademie des Klosters Michaelstein am diesjährigen Tag des Offenen Denkmals beteiligt. Wie könnte es auch anders sein: natürlich mit viel Musik und Aktivitäten rund um das Musikmachen. Beim Speed-Dating wurden keine Liebes-Pärchen verkuppelt. Vielmehr hatten hier zum Beispiel Chorleiter Gelegenheit, singfreudige Chormitglieder zu finden, oder ein Schlagzeuger eine neue Band.

„Ist das eine Stradivari oder Schrott?“ Monika Lustig, Leiterin der Musikinstrumentensammlung, nahm Instrumente unter die Lupe, die Besucher mitgebracht hatten, und versuchte etwas über Alter und Erbauer herauszufinden – und vor allem auch über den Wert des Erbstücks oder Dachbodenfonds.

Zu einem „Filmmusik-Mitspiel-Orchester“ hatte schließlich Akademieleiter Peter Grunwald eingeladen. Es wurde spontan mit nur ganz kurzer Vorbereitungszeit musiziert, dabei erklang Filmmusik, die vor 50 Jahren sehr populär war.



Tel. 03944/369749  
Fax 03944/366601  
www.Metallbau-Seibt.de  
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Merchenbreite 9  
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen




**WILLE**  
GMBH • MEISTERBETRIEB

Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg  
Funk: 0171 / 6 42 39 66  
Fax: 03944 / 980 538  
E-Mail: info@wille-heizung.de

**0 39 44 / 6 39 54**

**WWW.WILLE-HEIZUNG.DE**




03944 2024  
Autotelefon: 0172 3700500  
Fax: 03944 354168



# Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse  
Krankenfahrten für alle Kassen  
Kleintransporte



Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz

## Wir für den Harz.





**Harzdruckerei**  
Wernigerode



**Kamarys**  
Werbehäus

Max-Planck-Str. 12/14.  
38855 Wernigerode.  
Telefon 03943 5424-0.  
info@harzdruckerei.de.  
www.harzdruckerei.de.

Dornbergsweg 21.  
38855 Wernigerode.  
Telefon 03943 408040-0.  
info@kamarys-werbehäus.de.  
www.kamarys-werbehäus.de.

## Die neue App für Ihre Apotheken in Blankenburg ist da.




- ✓ Rezepte scannen
- ✓ Aktuelle Informationen
- ✓ Treuepunkte sammeln
- ✓ Online vorbestellen

**und noch vieles mehr**

**Jetzt kostenlos downloaden**






**Wir sind die Weinbergstraße 17 in Blankenburg.**

**Autoreparatur mit Garantie**

# Priesterjahn Automobile

KFZ-Reparaturen Alexander Horn



**Der Reifenwechsel steht vor der Tür!**  
Um längere Wartezeiten zu vermeiden,  
bitten wir um telefonische  
Terminvereinbarung.



**PROFESSIONELLER GETRIEBESERVICE**

**Getriebeölpfaltung vom Fachmann !**

- Direktschaltgetriebe
- Automatikgetriebe
- CVT Getriebe

(\*nach Vorgaben der Automobilhersteller)

fon: 03944/63406 – mail: priesterjahn.automobile@web.de

**Fahrzeughandel**

# NK Automobile

**Wir kaufen täglich :**

PKW, Transporter, LKW, Busse  
Old- und Youngtimer, auch beschädigt und  
Projektaufgaben  
Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten  
Baumaschinen und Zubehör  
Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör  
Motorräder, Roller und e-Bikes  
Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 0170/3068300 – mail: info@nk-automobile.de

**Anhängerverkauf- Vermietung**



# Priesterjahn Automobile

Inhaber: Mirko Priesterjahn e.Kfm.

Viele weitere Anhängerangebote unter: [www.priesterjahn-automobile.de](http://www.priesterjahn-automobile.de)



**SAISON ANGEBOTE 2018**

**ZUM SAISONSTART**  
Der neue STEMA RETRO® ist da.

**Der Anhänger**

- Hochwertiges German Engineering & modernster Standard
- Abschließbarer Kasten mit zwei Schließern, die Handbremse
- Hochglanz- und abriebresistentes Metallblech
- Abschließbarer Kasten mit vollwertiger Schutzbeschichtung
- Integrierte Folienverkleidung
- Mehrere Schutzschichten & Versiegelung
- Hochwertige Lagerung mit geschweißten Germanienbolzen und polierter Lagerbohle

**MADE IN GERMANY**

STEMA RETRO® in verschiedenen Ausführungen:

- 1,379,- €
- 79,- €
- 129,- €

**ALLE**

<b>FT. KASTENANHÄNGER</b> Kastenanhänger ab 749,- €	<b>FL. KASTENANHÄNGER</b> Kastenanhänger ab 529,- €	<b>FL. KASTENANHÄNGER</b> Kastenanhänger ab 659,- €
<b>FT. KASTENANHÄNGER</b> Kastenanhänger ab 1.199,- €	<b>FL. KASTENANHÄNGER</b> Kastenanhänger ab 649,- €	<b>FL. KASTENANHÄNGER</b> Kastenanhänger ab 1.149,- €
<b>BRÜCKEN-, HOLZANHÄNGER</b> Kastenanhänger ab 979,- €	<b>KLEINE KASTENANHÄNGER</b> Kastenanhänger ab 429,- €	<b>KLEINE KASTENANHÄNGER</b> Kastenanhänger ab 839,- €

fon: 03944/9547999 – mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

[www.priesterjahn-automobile.de](http://www.priesterjahn-automobile.de)

[www.bauernhaus-cattenstedt.de](http://www.bauernhaus-cattenstedt.de)